

Andacht zum fünfhundertdreißigsten Montagsgebet am 3.8.2026

Lied: Dem großen Martyrer sei Ehre

V Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich unser um der Gebete unserer heiligen Väter willen!

A Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

V Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, der du allgegenwärtig bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender,

A komm und wohne in uns, reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen.

V Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher,

A erbarme dich unser!

V Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher,

A erbarme dich unser!

V Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher,

A erbarme dich unser!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

A jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen!

V Bericht zur Auffindung der Gebeine des Heiligen Erzmärtyrers Stephanus, derer wir am 3. August gedenken:

A Lasset uns aufmerken!

V Im Jahre 415 nach Christus, während der Regierungszeit des Kaisers Honorius, gefiel es Gott, die verborgenen Gebeine seiner treuen Diener zu offenbaren. Dem gottesfürchtigen Priester Lukian im Dorf Kaphar-Gamala nahe Jerusalem erschien dreimal im Traum der Gesetzeslehrer Gamaliel. Dieser wies ihn an, die Gräber auf seinem ehemaligen Landgut zu öffnen, wo er einst den heiligen Erzmärtyrer Stephanus nach dessen Steinigung heimlich bestattet hatte. Neben Stephanus ruhten dort auch Nikodemus, der heimliche Jünger Christi, sowie Gamaliel selbst und sein frühvollendeter Sohn Abibas. Lukian meldete die Erscheinung umgehend dem Erzbischof Johannes von Jerusalem, der sich sogleich an den bezeichneten Ort begab, um die Gebeine erheben zu lassen. Als die Arbeiter die Särge tief in der Erde freilegten, fanden sie hebräische Inschriften mit den Namen der Heiligen. Beim Öffnen des Sarges des heiligen Stephanus erbebt plötzlich die Erde und ein unbeschreiblich süßer, himmlischer Wohlgeruch strömte aus der Gruft. Durch diesen göttlichen Duft und die Berührung der Reliquien wurden sogleich dreiundsiebzig Kranke von ihren Leiden

geheilt. Die Gebeine des Erzmärtyrers wurden daraufhin in einer feierlichen Prozession in die Zionskirche nach Jerusalem übertragen. Durch ihre Fürbitte schenkte Gott dem Land nach einer langen Dürre sogleich ersehnte, reichliche Regengüsse. Gepriesen sei Gott, der sich durch solche Wunder seiner Heiligen verherrlicht!

A Er sei gepriesen in Ewigkeit!

Lied: Hat der Leib den Herrn geehret

V Heiliger Erzmärtyrer und Erzdiakon Stephanus, du erster Märtyrer Christi, der du durch dein Leiden und deine Wunder die Enden der Erde geheiligt und die Herzen der Gläubigen erleuchtet hast,

A wir, deine Verehrer, bringen dir Loblieder dar, und du, der du voll Freimut vor dem Thron Christi stehst, behüte uns durch deine Fürbitte vor allen Nöten, o heiliger Erzmärtyrer Stephanus.

V Freue dich, denn du hast Gott wahrhaft geliebt!

A Freue dich, denn du bist den Leiden Christi nachgefolgt!

V Freue dich, denn du bist ein Engel im Fleische geworden!

A Freue dich, Wegweiser zu allen guten Werken!

V Freue dich, Tür der Märtyrer und Stärke der Gläubigen!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

V Von den heiligen Aposteln wurdest du zum ersten unter den Diakonen erwählt, damit du den Armen dienest und die Gläubigen im Glauben stärkest:

A Durch die Gnade Gottes wirktest du große Zeichen und Wunder und führtest viele zur Erkenntnis Christi.

V Freue dich, erster Erzdiakon der Kirche!

A Freue dich, wunderbarer Apostel!

V Freue dich, denn du hast die Kranken geheilt!

A Freue dich, denn du hast die Gläubigen gestärkt!

V Freue dich, denn du hast Christus als den wahren Messias verkündet!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

V Als die Juden deinen göttlichen Eifer nicht mehr ertragen konnten und deine freimütige Predigt gegen ihre Verstocktheit hörten, beschlossen sie, dich zu töten:

A Doch du verharrtest unbewegt im Glauben und lobtest den Herrn, der dich würdigte, für seinen heiligen Namen zu leiden.

V Freue dich, Seele, härter als ein Diamant!

A Freue dich, unbefleckter Leib!

V Freue dich, glühender Wille für Christus!

A Freue dich, denn du hast den Juden den Sohn Gottes verkündet!

V Freue dich, denn ihr Gesicht wurde gelb vor Wut!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

Lied: Erster Held der treuen Scharen

V Vor den Ältesten Israels stehend, verkündetest du ohne Furcht, daß
Gott nicht in Tempeln wohnt, die von Menschenhand erbaut sind:

A sondern in den Herzen jener, die ihn im Geist und in der Wahrheit
anbeten und Jesus Christus als den wahren Gott bekennen.

V Freue dich, denn du standest unter den Juden wie ein Engel!

A Freue dich, denn du hast ihre Bosheit beschämt!

V Freue dich, denn du hast die Geschichte des Heiles von Adam bis
Christus verkündet!

A Freue dich, denn du hast ihren Widerstand gegen den Heiligen Geist
aufgedeckt!

V Freue dich, eifriger Zeuge der Wahrheit!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

V Als die Feinde der Wahrheit dich vor den Hohen Rat führten, sahen
alle dein Angesicht wie das eines Engels.

A Dafür wollen wir dich in Ewigkeit loben, du erster Märtyrer und treuer
Diener Christi:

V Freue dich, der du die Bosheit deiner Ankläger durch Weisheit
überwunden hast!

A Freue dich, hell strahlende Leuchte der jungen Kirche!

V Freue dich, unerschrockener Bekenner vor dem Hohen Rat!

A Freue dich, denn du hast durch Christus deine Feinde bezwungen!

V Freue dich, Zeuge des Wirkens des Heiligen Geistes!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

V Stephanus, du von Gott Geliebter, durch die Weisheit und Kraft, die
aus deinem Herzen hervorstrahlten,

A verkündetest du der ganzen Welt die Wahrheit und lehrtest alle,
einstimmig zu singen:

V Freue dich, denn dein Angesicht erschien wie das Angesicht eines
Engels!

A Freue dich, unerschütterlicher Fels des Glaubens!

V Freue dich, Prediger des Evangeliums Christi!

A Freue dich, Nachfolger des sanftmütigen Jesus!

V Freue dich, denn Christus bereitete dir die Krone der Geduld!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

Lied: Stephanus mit ernster Stimme

V Das Volk der Juden, das dazu erzogen war, die Propheten zu töten,
schleifte dich aus der Stadt hinaus, um dich zu steinigen, und Saulus,
der mit Wut gegen dich schnaubte, bewachte deine Kleidung,

A doch weil du unser Erzmärtyrer bist, wollen wir dich mit diesen Worten
loben:

V Freue dich, denn wie Christus wurdest du verspottet!

A Freue dich, denn du bewahrtest den rechten Glauben bis zum Ende!

V Freue dich, denn außerhalb der Stadt bist du gestorben!

A Freue dich, denn du hast die Leiden Christi in deinem Leib symbolisiert!

V Freue dich, denn deine Geduld hat die Himmel durchbrochen!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

V Als du Christus im Himmel sahst und die Gottesmutter die für dich
betete, erschienen dir deine Leiden süß,

A und wir, die wir dich als unser Vorbild haben wollen, singen dir:

V Freue dich, denn Christus und seine Mutter sahen dein Leid!

A Freue dich, denn sie nahmen dich in den Himmel auf!

V Freue dich, denn du betest für unsere Seelen!

A Freue dich, denn du behütest uns vor unseren Feinden!

V Freue dich, denn du bist ein reiner Freund Gottes!

A Freue dich, Stephanus, heiliger Erzmärtyrer!

V O heiliger und großer Märtyrer Christi, Stephanus,

A der du Gott mit deinem ganzen Märtyrerdasein geehrt hast,

V übersieh uns nicht, die wir von Nöten und Versuchungen umgeben
sind,

A sondern bete für uns zum allernädigsten Gott, daß er die Welt
versöhnen möge und unsere wütenden Feinde von uns entfernen möge
durch seinen heiligen Zorn.

V Bete für uns, Heiliger Gottes, mit derselben Wärme, mit der du für
deine Mörder gebetet hast,

A und bete zu ihm, daß er die Wut unserer ungläubigen Feinde von uns
nehmen möge und uns, sein auserwähltes neues Volk, schützen möge,

V damit wir, durch deine Gebete gerettet, die unbeschreibliche Güte
Gottes und dich ehren können,

A jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Lied: Sankt Stephanus, Erzmartyrer

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Der erste Glaubenszeuge trat